

ZSBH-Methodenworkshop

Einführung in die Mehrebenenanalyse mit Stata

Verfahren der Mehrebenenanalyse (multilevel analysis) gehören seit einigen Jahren zum Standardkanon fortgeschrittener statistischer Analyseverfahren. Untersucht und modelliert werden dabei die Einflüsse und das Zusammenspiel von kontextuellen Parametern auf individuelle Merkmale. Insbesondere für die Bildungsforschung sind Mehrebenenanalysen zentral, etwa wenn es um die Untersuchung der Einflüsse von Klassen-, Schul- oder regionalen Kontexten auf individuelle Bildungschancen geht.

Der 1 ½-tägige Workshop gibt einen einführenden Überblick in die Mehrebenenanalyse. Zunächst werden die konzeptionellen, methodischen und technischen Grundlagen der linearen Mehrebenenanalyse vermittelt, welche dann in praktischen Anwendungen anhand von Beispieldaten eingeübt werden (Tag 1). Weiterhin wird kurz auf Erweiterungen wie nichtlineare Modelle, grafische Darstellung und Maße für die Anpassungsgüte eingegangen (Tag 2). Im Kurs benutzen wir das Statistikprogramm Stata.

Adressaten

Der Methodenworkshop richtet sich an wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Promovierende und PostDocs aller Fachrichtungen der JGU.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 17.09.2019 formlos unter zsbh@uni-mainz.de an. Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Dozent

[Dr. Felix Wolter](#) ist Postdoc am Institut für Soziologie der JGU.

Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse der Statistik und insbesondere der multiplen Regressionsanalyse, sowie der EDV-gestützten Datenanalyse. Vorkenntnisse in Stata sind sehr hilfreich, aber nicht unbedingt erforderlich.

Termin: 7. Oktober 2019, 9:30 – 17:30 Uhr, 8. Oktober 2019, 9:30 – 13:30 Uhr

Ort: SBII, R. 03-231

Leitung

[Dr. Felix Wolter](#)
Institut für Soziologie der JGU

Kontakt

Geschäftsstelle des ZSBH
06131 - 39 20423
zsbh@uni-mainz.de



ZENTRUM FÜR
SCHUL-, BILDUNGS-
UND HOCHSCHULFORSCHUNG